

Hand-Fuß-Mund-Krankheit

Erreger: Coxsackie-Virus

Übertragungswege:

- Schmierinfektion über den Stuhl oder den Bläscheninhalt von Mensch zu Mensch.
- Tröpfcheninfektion über den Speichel von Mensch zu Mensch.
- Über kontaminierte (mit dem Virus verunreinigte) Gegenstände.

Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Erkrankung: 3 bis 6 Tage
(in Ausnahmefällen 2 bis 35 Tage)

Krankheitsbild:

- Fieber, Gliederschmerzen, Übelkeit, Bindehautreizung, Halsschmerzen.
- Bläschenbildung an Mund, Zunge, Handflächen und Fußsohlen.
- Nach der Erkrankung besteht eine langandauernde Immunität.

Infektionen während der Schwangerschaft:

Bisher wurden keine Schäden an ungeborenen Kindern beobachtet. Akute Erkrankung **während der Geburt** kann jedoch zu schweren Erkrankungen beim Neugeborenen führen.

Maßnahmen zur Verhütung der Weiterverbreitung:

- Häufiges Händewaschen und Händedesinfektion mit viruswirksamem Desinfektionsmittel, vor allem vor der Nahrungszubereitung und dem Essen.
- Separate Handtücher oder Einmalhandtücher benutzen.
- Hand-Fuß-Mund-Kranke sollten bis zur vollständigen Genesung keinen Kindergarten oder ähnliche Einrichtungen und keine Schwimmbäder besuchen.

Gesetzliche Bestimmungen:

Meldepflicht besteht für Gemeinschaftseinrichtungen bei gehäuftem Auftreten von Krankheitsfällen, d. h. wenn zwei oder mehr Personen erkrankt sind.